

Spielbericht ESV Freiburg gegen VFR Umkirch

An diesem Sonntag erwartete der ESV Freiburg den ungeschlagenen Tabellenführer aus Umkirch zum Spitzenspiel.

Der ESV wollte seinen ersten Dreier zu Hause einfahren und Umkirch seine weiße Weste verteidigen. Dem ESV konnte man den Willen anmerken, sich so teuer wie möglich gegen den Favoriten aus Umkirch zu verkaufen. So begann man sich mit viel Einsatz und Laufbereitschaft bereits in den ersten Minuten einige gute Chancen zu verschaffen. Gefährlich wurde es für die Gäste als der ESV in der 4. Minute einen Freistoss unmittelbar kurz vor dem 16er erhielt. Die Gäste aus Umkirch konnten sich dann auch gleich bei ihrem Torwart bedanken, der den gut ausgeführten Freistoss von Peter Kruker aus dem Winkel fischte. Der Einsatz, den der ESV zeigte, wurde dann schließlich in der 8. Minute belohnt. Lothar Stüber köpfte nach einem mustergültigem Anspielen von Florian Birkenberger zum 1-0. Nach zwei weiteren guten Chancen erhielt der ESV wieder einen Freistoss kurz vor dem Gästestrafraum. Diesmal durfte der Torschütze zum 1-0 Lothar Stüber den Gästetorwart prüfen. Sein Freistoss knallte jedoch an die Latte. Kurz darauf schickte Florian Birkenberger mit einem schönen Pass Patrick Tachoute auf die Reise. Leider konnte dieser den Ball gegen den guthaltenden Gästekeeper nicht im Tor unterbringen. Der VFR Umkirch fand bis zu diesem Zeitpunkt nicht richtig ins Spiel und hätte sich nicht über einen höheren Rückstand beklagen können. Jedoch zeigte man in der 27. Minute, warum man bisher an der Spitze der Tabelle steht. Ein kleiner Fehler der Hintermannschaft des ESV wurde durch den Umkircher Stürmer Pehar eiskalt zum Ausgleich genutzt. Nach dem Ausgleich sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel zweier spielerisch starken Mannschaften in dem nichts weiter passierte. So ging man mit einem 1-1 in die Kabine.

Auch in der zweiten Hälfte kam der ESV besser aus der Kabine. Kurz nach Wiederanpfiff konnte der ESV durch gute Einzelleistung von Peter Kruker auf 2-1 erhöhen. Kurz danach schlug der VFR Umkirch jedoch zurück und glich durch ihren Spielführer Scheffner zum 2-2 aus. Nach einem Ballverlust am eigenen Strafraum des ESV, konnte die lange Flanke nicht verhindert werden, die ihren dankbaren Abnehmer im frei stehenden Scheffner fand.

Durch den erneuten Ausgleich kam der ESV etwas aus seinem Rhythmus und der VFR kam stärker ins Spiel. So musste dann auch Frank Hatterscheid mit einem guten Reflex einen Schuss aus fünf Metern entschärfen und hielt somit das Unentschieden fest.

Kurz darauf gingen die Gäste dann doch zum ersten Mal in Führung als in der 60. Minute der Ball aus abseitsverdächtiger Position im ESV Tor untergebracht wurde.

Nach dem Rückstand kam etwas Unruhe in der Heimmannschaft auf und in der 65. Minute verlor man dann auch noch den bis dahin gut spielenden Libero Manuel Wespiser durch eine gelb/rote Karte. Trotz Unterzahl stemmte man sich gegen die drohende Niederlage. Man erspielte sich eine gute Konterchance, die leider zu leichtfertig vergeben wurde. Lothar Stüber suchte selbst den Abschluss statt den gut mitgelaufenen Urs Wilhelm in der Mitte anzuspielen. Somit verschenkte man den Ausgleich in Unterzahl.

In der 75. Minute nahm sich dann auch der Libero des VFR Umkirch eine Auszeit als er sich ebenfalls die gelb/rote Karte abholte. Somit ging man mit 10 gegen 10 in die Schlussphase in der der ESV noch zu zwei guten Chancen kam, aber diese nicht nutzen konnte. Der VFR spielte die Zeit clever runter und lies sich den Auswärtssieg nicht mehr nehmen. Leider steht der ESV trotz guter Leistung wieder mit leeren Händen da und es wäre mit Sicherheit an diesem Nachmittag ein Punkt verdient gewesen, wenn nicht sogar mehr. So musste man sich dem VFR Umkirch geschlagen geben, der auch zeigte, warum er derzeit an der Tabellenspitze steht.

Wir warten weiter gespannt auf den ersten Heimsieg des ESV Freiburg